Zeitschrift: Jahresbericht der Naturforschenden Gesellschaft Graubünden
Herausgeber: Naturforschende Gesellschaft Graubünden
Band: 26 (1881-1882)

Nachruf: Alt-Regierungsrath Friedrich Wassali
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Alt-Regierungsrath **Friedrich Wassali.**

Regierungsrath Fr. Wassali wurde am 15. Mai 1820 in Chur geboren. Er widmete sich zunächst der Jurisprudenz und besuchte die Universitäten von Zürich, Heidelberg und Bonn. Schliesslich hielt er sich behufs sprachlicher und anderer Studien in Paris auf. Anfangs der 40ger Jahre nach der Vaterstadt zurückgekehrt, war er, u. A. zugleich im Besitse einer eigenen Offizin, mehrere Jahre journalistisch thätig und redigirte die „Bündner Zeitung". Auch eine Fortsetzung des „Monatsblattes" unter dem Titel „Rhätia" gab er in späteren Jahren (1873) heraus. Nachdem Wassali der Reihe nach in der Stadt, dann als Landammann der Fünf Dörfer und als Mitglied des Kleinen Rathes u. s. w. politische Aemter bekleidet hatte, wandte er seine Thätigkeit immer mehr landwirthschaftlichen Bestrebungen und Versuchen zu, zu welchem Behufe er sich auf dem Gut Russhof bei der Station Landquart ansiedelte. Sah er seine Experimente auch keineswegs von dem erwarteten Erfolge belohnt, so verdienen doch seine rastlose Thätigkeit, das Bestreben auf landwirthschaftlichsm und volkswirthschaftlichem Gebiete anregend und fördernd einzuwirken, ein dankbares Andenken. Eine Frucht seiner Beobachtungen sind die 1878 (Chur) erschienenen Beiträge zur Kenntniss landwirthschaftlicher und volkswirthschaftlicher Zustände der Schweiz und insbe-

sondere Graubündens. Zahlreich sind ausserdem seine Mittheilungen in öffentlichen, wie in landwirthschaftlichen und statistischen Fachblättern. Als Vertreter der von ihm gepflegten Richtung war Wassali auch stets ein eifriges und thätiges Mitglied der Naturforschenden Gesellschaft und hat in den Sitzungen derselben zahlreiche Vorträge gehalten, sowie verschiedene Aufsätze für den Jahresbricht geliefert. Die von ihm entwickelten Thematen bewegten sich ausschliesslich anf praktischem Gebiet und bezogen sich immer speciell auf kantonale Verhältnisse und die hier nothwendigen und erreichbaren Verbesserungen. Hauptsächlich wurden nachfolgende Gegenstände behandelt: Culturboden und Düngerlehre, Milchverwerthung und Rindviehrassen, Getreide-, Garten- und Gemüsebau, Landwirthschaftliche Erfindungen und Fortschritte, neue Culturpflanzen, Seidenzucht, unsere technisch verwendbaren Naturprodukte. In unsern früheren Berichten sind ausserdem nachstehende Arbeiten aus seiner Feder enthalten:

Ueber das Vorkommen der Traubenkrankheit in Graubünden (I, p. 93).

Ueber Getreidebau in Graubünden (II, p. 76).

Die Seidenzucht im Kanton Graubünden (V, p. 58).

Die letzte von Wassali erschienene Schrift behandelt die im letzten Jahrzehnt von unsern Historikern vielfach ventilirte Streitfrage über das „Bündniss zu Vazerol 1471“ (Chur 1881).

Er erlag, unerwartet schnell, am 19. Februar 1882 den Folgen eines Herzleidens. *K.*